

# Mit dem Rad von einem See zum anderen

**TOURISMUS** Stafetten-Tour entlang des „Meerweges“ – Treff in Moorwinkelsdamm

VON KAI HIPPEN

**MOORWINKELSDAMM** – Der „Meerweg“ ist eine Fahrradroutenroute, die die größten niedersächsischen Seen verbindet. Er wurde neu angelegt und verlängert und führt nun vom Steinhuder Meer zum Dümmer See, zum Zwischenahner Meer bis an die Nordsee bei Wilhelmshaven. Um ihn unter Radfahrern populärer werden zu lassen, wird gerade eine Stafetten-Tour unternommen. In Neustadt am Rübenberge hatte die Reise begonnen, Oldenburger Fahrradfreunde hatten die Stafette jüngst an Ammerländer übergeben, Donnerstag kamen die Friesländer ins Spiel und Sonnabend folgt der Schlusspunkt nach Wilhelmshaven.

Horst Heydenbluth, Vorsitzender des Kreisverbandes Friesland im Allgemeinen



Radfahrer trafen sich auf der Speedwaybahn Moorwinkelsdamm zur Übergabe der „Meerweg“-Stafette. BILD: KAI HIPPEN

Deutschen Fahrradclub (ADFC) zu den Hintergründen: „Wir wollen den „Meerweg“ aus seinem Dornröschenschlaf erwecken und ihn

ins Bewusstsein der Radfahrer bringen. Er hat es verdient, denn er hat ein enormes touristisches Potential, er führt durch die typischen

Landschaften Niedersachsens zu zahlreichen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten.“

Wichtig sei die professionelle Vermarktung, so Heydenbluth. Es gibt ein Kartenset und Schilder sind aufgestellt worden. „Die Gemeinden, die am „Meerweg“ liegen, werden wirtschaftlich davon profitieren“, so der Verbandsvorsitzende.

Donnerstag gab Westerstedes Bürgermeister Klaus Groß die Stafette, ein Fahrradwimpel, an seinen Bockhorner Kollegen Ewald Spiekermann weiter. Treffpunkt der Fahrradgruppen aus dem Ammerland, aus Friesland und Wilhelmshaven war die Speedwaybahn in Moorwinkelsdamm.

@ Mehr Infos unter [www.meerweg.de](http://www.meerweg.de)